

## Karla 5: Ein Treffen für Helfer

**Ukraine** Engagierte und jene, die es noch werden wollen, treffen sich im Karla 5 zur Besprechung von Flüchtlingshilfe.

**Münsingen.** Die aktuelle Situation in der Ukraine macht die Menschen fassungslos. Um der Kriegssituation nicht vollkommen machtlos gegenüberzustehen, wollen die Begegnungsstätte Karla 5 und die Stadt Münsingen Ehrenamtliche zu einem Treffen einladen.

### Ideen entwickeln

Die Organisatoren werden Ideen und Projekte vorstellen, an denen sich Freiwillige direkt beteiligen können, egal unter welchem Zeiteinsatz.

Viele der Ideen und Projekte sind noch nicht final konzipiert, sodass an diesem Vormittag auch gemeinsam weitergedacht werden soll und neue Interessenten hinzustoßen können. Auf der Projektliste stehen bereits Sprachkurse, Kinderbetreuung, das Café International sowie Alltagsbegleitung.

### Keine Anmeldung nötig

Alle Interessierten sind am Mittwoch, 23. März, um 10 Uhr eingeladen, die Veranstaltung in der Karlstraße 5 (gegenüber der Polizei) wahrzunehmen. Eine Anmeldung zu dem Treffen ist nicht notwendig. swp



Nach Angaben von rbb erreichen derzeit bis zu 10 000 Flüchtlinge am Tag Berlin. Wie die Flüchtlingshilfe für die Weiterreisenden aussehen kann, soll in Münsingen morgen besprochen werden. Foto: Fabian Sommer/dpa

## Kids gehen bald outdoor

**Gemeinderat** Mehrstetten plant einen Outdoor-Kindergarten.

**Mehrstetten.** Der Gemeinderat Mehrstetten tagt morgen, Mittwoch, 23. März. Sitzungsbeginn in der Turn- und Festhalle ist um 19.30 Uhr.

Das Gremium befasst sich mit der Einrichtung eines Outdoor-Kindergartens und Baugebietes. Außerdem stellt F. Mödinger die Tagespflege, die im Marktplatz II eingerichtet werden soll, vor. Ebenfalls stehen auf der Tagesordnung: Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen sowie eine Bürgerfragestunde.

## 410 Euro für ukrainische Kinder

**Trailfingen.** Der Kreislandfrauenverband ist ein starkes Netzwerk von Frauen für Frauen, der das Beisammensein und die Gemeinschaft pflegt. Unter der Anleitung von Marie-Luise Brändle fand kürzlich, unterstützt durch ein kleines Helfer-Team, in Trailfingen ein Workshop statt. Mit Begeisterung fertigten die Teilnehmerinnen in der Scheune Frühlingsschmückchen aus Naturmaterialien. Bei Kaffee und Kuchen konnten sie sich anschließend im frühlinghaft geschmückten Gemeindefesthaus aufwärmen. Die gesamten Einnahmen der Veranstaltung, aufgestockt durch großzügige



Das gesamte Helferteam vor dem Zwischenlager in Polen. Hand in Hand arbeiten Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen, um den Kriegsoffern in der Ukraine die größtmögliche Unterstützung anbieten zu können. Foto: Privat

# Gemeinsam mehr erreichen

**Münsingen** Der private Spendenaufruf von Maryna Naraievska-Heinrich hat sich zu einem eingetragenen gemeinnützigen Verein weiterentwickelt. Von Tanja Stark

Mit einem Spendenaufruf für die Kriegsopfer in der Ukraine hat Maryna Naraievska-Heinrich Ende Februar einen Stein der Hilfsbereitschaft ins Rollen gebracht. Nach nur wenigen Tagen gingen dermaßen viele Sachspenden bei ihr ein, dass ihr Heim einem Warenlager glich. Schnell wurde ihr eine Halle kostenlos zur Verfügung gestellt, zahlreiche ehrenamtliche Helfer haben ihre Unterstützung angeboten. Seither startet unzählige Hilfskonvois zu einem Zwischenlager ins polnische Gubin, das sich in direkter Nähe zur ukrainischen Grenze befindet.

„Wir wollen Transparenz schaffen. Die Menschen sollen wissen, wer hinter der Organisation steckt“

Dort werden die Lebensmittel und Bedarfsartikel von Frauen jeden Alters und von Männern, die älter als 60 Jahre sind und daher von der Generalmobilmachung ausgenommen sind, aus der Ukraine entgegengenommen und direkt ins Kriegsgebiet befördert. Dringend benötigte Medikamente werden in die Krankenhäuser gebracht. Auch 3500 Euro Bargeld wurden den Organisatoren bereits ausgehändigt, wovon unter anderem die Fahrten innerhalb



Maryna Naraievska-Heinrich (1. Vorstand) und Stefan Dumbeck (2. Vorstand) wollen mit dem neu gegründeten Verein künftig möglichst vielen Menschen in Not helfen. Foto: Tanja Stark

der Ukraine und Anschaffungen für die Flüchtlingsfamilien, die in Münsingen untergebracht wurden, finanziert werden.

„Es ist alles so dynamisch, täglich gibt es neue Entwicklungen“, berichtet die 31-Jährige. Nun hat die privat initiierte Aktion eine neue Dimension angenommen. Maryna Naraievska-Heinrich und Stefan Dumbeck – Inhaber der Münsinger Lagerhalle und eines Teils des zur Verfügung gestellten Fuhrparks – haben sich dazu entschlossen, einen Verein zu gründen. „Wir wollen Transparenz schaffen. Die Menschen sollen wissen, wer hinter der Organisation steckt“, so die beiden Vorstände. Die Satzung wurde vom Finanzamt bestätigt, am vergangenen Samstag fand die Grün-

dungsversammlung statt, der Notartermin geht noch diese Woche über die Bühne. Neben dem Vorstandsduo komplettieren Kassier Daniel Noll, Schriftführerin Helene Noll sowie die Beisitzer Manuel Grauer, Richard Heinrich und Maja Syrovatska das Gründungsteam.

Ein weiterer Vorteil des sich aktuell in Gründung befindenden eingetragenen Vereins ist, dass dieser künftig Spendenbescheinigungen ausstellen darf. Somit können sich auch Unternehmen finanziell an dem Hilfsprojekt beteiligen. Dennoch sind nach wie vor Sachspenden gewünscht: Trinkwasser, Konserven, Nudeln, Powerbanks, aber auch Ausrüstung und Bekleidung. „Leider ist die Anfahrt zur Halle noch nicht

ausgeschildert, diese befindet sich direkt neben der Spedition Briem in der Hermann-Staudinger-Straße 39, Halle sechs bis acht“, erklärt Dumbeck.

### Nicht auf Ukraine begrenzt

Der Verein soll von jetzt an übrigens dauerhaft aktiv sein. Die Satzung ist allgemein gehalten, nicht auf die Ukraine begrenzt. „Leider gibt es immer wieder Anlässe, wo solch eine Organisation aktiv werden kann“, betont Stefan Dumbeck. Neuigkeiten gibt es künftig regelmäßig auf der offiziellen Webseite des Vereins: [www.muensingen-hilft.de](http://www.muensingen-hilft.de).

### Das Spendenkonto von Münsingen hilft e. V.

**Ob Geld oder Sachspende.** jede Unterstützung hilft. Der neu gegründete Verein Münsingen hilft nimmt auch weiterhin Sachspenden wie Lebensmittel, Trinkwasser oder Medikamente und Werkzeug in der Hermann-Staudinger-Straße 39, Halle sechs bis acht, entgegen. Diese müssen nicht verpackt sein und können von Montag bis Freitag zwischen 17 bis 18 Uhr abgegeben werden.

**Finanzielle Mittel** können auf das offizielle Spendenkonto bei der Sparkasse Reutlingen überwiesen werden: IBAN DE88 640500 0000 0943 1670

**Eine Spendenbescheinigung** kann über das Kontaktformular auf der Homepage [www.muensingen-hilft.de](http://www.muensingen-hilft.de) angefordert werden.

## Auf dem Weg bis zum Familientisch

**Erziehung** Die richtige Ernährung für Kleinkinder bereitet oft Kopfzerbrechen. Ein Kurs vermittelt Tipps.

**Region.** Eine „BeKi“-Informationsveranstaltung über die Ernährung im ersten Lebensjahr bietet Referentin Sabine Schwaigerer am Dienstag, 29. März, von 10 bis 11.30 Uhr als Webseminar an. BeKi steht für „Bewusste Kinderernährung“ und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg. Angesprochen sind Eltern von Kindern im Alter vom ersten bis zum dritten Lebensjahr.

Ist aus einem Säugling ein Kleinkind geworden, so wird die Beikost langsam durch fünf Mahlzeiten ersetzt, und das Kind nimmt an den gemeinsamen Familienmahlzeiten teil. Was und wie viel darf der Sprössling dann aber essen und trinken? Wie sieht es mit speziellen Kinderlebensmitteln aus und was tun, wenn das Kind kein Gemüse mag?

Sabine Schwaigerer beantwortet Fragen rund um die Ernährung nach dem ersten Lebensjahr und schafft einen Überblick über die allgemeinen Empfehlungen. Die BeKi-Referentin gibt Tipps, wie die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung gelingt und Gemüsemuffel vom Gegenteil überzeugt werden können.

Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden. Weiterhin erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationsmaterial zum Thema.

Technische Voraussetzung für die Teilnahme ist ein PC, Laptop oder Tablet. Für die Bildübertragung ist eine stabile Internetleitung mit funktionierendem W-LAN notwendig, eine Verbindung über das Mobilfunknetz wird dagegen nicht empfohlen. Wird ein Laptop oder PC verwendet, sollte die aktuelle Version des Internetbrowsers Firefox installiert sein.

### Heute letzte Anmeldung

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Dienstag, 22. März, unter der Telefonnummer (0 73 81) 93 97 73 41 oder per Mail an [landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de](mailto:landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de) möglich.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach der Anmeldung per E-Mail einen Zugangscode zur Veranstaltung. swp



Foto: Malyshev Oleg/Shutterstock

### SCHEUNENBRAND IN RIETHEIM

## Mehrere tausend Euro Schaden

**Nach knapp einer Stunde** hatten am gestrigen Montagmorgen die Feuerwehren Münsingen Stadtmitte und Rietheim den Brand eines Schuppens im Harrassenweg in Rietheim unter Kontrolle gebracht, der kurz vor 9.50 Uhr gemeldet worden war.

**Um genügend Löschwasser** zur Verfügung zu haben, wurde eine rund 150 Meter lange Versorgungsleitung von der Dorfstraße hinunter Richtung Wanderweg verlegt.

**Insgesamt waren 25** Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau mit

fünf Fahrzeugen am Einsatzort, informierte der Kommandant der Gesamtfeuerwehr Christoph Belz während der Löscharbeiten.

**Den Sachschaden** gibt die Pressestelle des Polizeipräsidiums Reutlingen mit „mehreren Tausend Euro“ an. In dem etwa fünf mal fünf Meter großen Gebäude waren dem Vernehmen nach Kleingeräte und Futtermittel gelagert. Zur Brandursache konnte das Polizeipräsidium bislang noch keine Angaben machen, die Ermittlungen dauerten laut Aussage der Polizei noch an. lejo



Noch ist laut Polizei nicht bekannt, was den Brand in der Scheune ausgelöst hat. Foto: Joachim Lenk